

Protokoll des Treffens am 21.01.2016

Seite 1

Ort: Sitzungszimmer des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen
Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokollführung: Rainer Böhle

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird angenommen.

TOP 1 Genehmigung der Protokolle vom 19.11.2015 und 17.12.2015

Die Protokolle zum Treffen am 19.11.2015 und 17.12.2015 werden ohne Änderung genehmigt.
Veröffentlichung auf der Homepage www.bahnlaerm-initiative-bremen.de und <http://neu.keine-stadtautobahn.de/index.php?page=bib-einladungen-ab-beginn>.

TOP 2 Aktuelles + Berichte

- • Gespräch mit Staatsrätin Friderich an 08.01.2016
 - Teilnehmer: Staatsrätin Friderich, Bahnlärmbeauftragter des Landes Bremen Jan Eiken, Leiter der Abteilung 5 Verkehr Gunnar Polzin, Herr Weiß aus der Abteilung 52 Schienenverkehr (Leiter Christoph Lankowsky, für die Bahnlärm-Initiative Bremen Walter Ruffler, Ute Helmers, Günter Knebel.
 - Zentrale Aussage: Vorhaben zur Minderung des Bahnlärms werden unterstützt, aber Bremen sei mittellos. Das Bremen-eigene Programm für Lärmsanierung soll nur mit 250.000 Euro dotiert werden; die Finanzierung sei angesichts großer Herausforderungen durch die hohe Zahl von in Bremen angekommenen Geflüchteten unklar.
 - Verbesserungen am Oberbau: Lärminderung durch besohlte Schwellen: Amt will Einsatz in Bremen weiter verfolgen.
 - Monitoring-Station: keine eigene Finanzmittel bereitgestellt; technische Beratung über Lösungsmöglichkeiten mit Prof. Hecht wird fortgesetzt.
 - Gedanken zum Standort: Stolzenauer Straße, Mahndorf
 - Bundespolitische Aspekte: Bremen will aktiver werden z.B. eintreten für Rechtsanspruch auf Lärmsanierung für alle Bahnanlieger.
 - Umgehungstrassen zum Knoten Bremen: Ausbau der EVB-Strecke über Bremervörde soll umgesetzt werden: einspurig, elektrifiziert
 - CSR: Frau Friderich will aktiv werden
 - Fortsetzung des Gesprächs: Herbst 2016.

- Abstimmung im Bundesrat über "Lärmschutz an Schienenwegen verbessern" am 18.12.2015
 - Vertreter des Landes Bremen haben grundsätzlich den Antrag unterstützt
 - Abgelehnt wurde der Rechtsanspruch auf Lärmsanierung

- Regionalausschuss Bahnlärm der Beiräte:
 - Kein neuer Sachstand
 - Vorsitzender des Regionalausschusses muss keine Ortsamtleiterin/-leiter sein

Protokoll des Treffens am 21.01.2016

Seite 2

- Gedanke: Abschiedsbrief der Bahnlärm-Initiative Bremen an den scheidenden Leiter Ulrich Höfft (demnächst Eintritt in den Ruhestand).
- Information des Prof. Steininger (Bürgergruppe für Sicherheit und Lärmschutz an der Bahn, 85614 Kirchseeon bei München)
 - Hinweis auf ein EU-Dokument, in dem nicht vor dem Jahr 2030 eine Reduzierung des Bahnlärms durchzusetzen sei
 - Bahnlärm-Initiative Bremen leitete das Dokument weiter an den Bahnlärmbeauftragten des Landes Bremen Jan Eiken mit der Bitte um eine Stellungnahme.
- BUND-Broschüre „nachhaltig mobil statt teuer unterwegs“:
 - Fundstelle: http://www.bund-bremen.net/fileadmin/bundgruppen/bcmlsvbremen/stadt-und-verkehr/verkehr/nachhaltig_mobil-statt_teuer_unterwegs_web.pdf
 - Inhaltliche Fehler: Tabelle auf Seite 21:
 - Anzahl Betroffener für Lärmquellen Schienenverkehr nur mit 8.100 Personen über 65dB (24h) und 10.000 Personen über 55dB nachts abgegeben.
 - Tatsächlich liegen die Zahlen weit höher.
 - BUND wurde um Stellungnahme gebeten; liegt noch nicht vor.

TOP 3 Veranstaltung mit Prof. Greiser

- Gemeinsame Veranstaltung mit VSF - Vereinigung zum Schutz Flugverkehrsgeschädigter; Anfrage von Moni Morschel
- Weiteres Vorgehen: interne Abstimmung bei VSF, ob der Vortrag des Prof. Greiser für eine öffentliche Veranstaltung geeignet ist.
- Aktuell keine Aufgabe für Bahnlärm-Initiative Bremen zu erfüllen.

TOP 4 Schwerpunktplanung 1. Halbjahr 2016

- Anfrage BMVI zum Stand des Entwurfs eines Gesetzes für Verkehrsbeschränkung lauter Güterzüge
- Anfrage an CDU-MdBB Heiko Strohmann: Stand nach Gespräch mit ihm vom 25.10.2015
- Anfrage an CDU-MdB Hans-Werner Kammer: Stand der Diskussion zu Bahnlärmaspekten unter den CDU-MdB-Mitgliedern des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages
- Kapazitätsstudie zum Knoten Bremen: Fortschritt?
- Eisenbahn-Bundesamt: Stand der Lärmaktionsplanung
- Stand des geplanten Zukunftsinvestitionsprogramms (Finanzquelle für Lärmschutzwand Stolzenauer Straße)
- Anfrage an Regierung wg. Kostenschätzung zum Rechtsanspruch auf Lärmsanierung
- BR-Initiative über Land Bremen anstoßen: Aufheben der 74er-Regelung für Lärmsanierung über das freiwillige Lärmsanierungsprogramm des Bundes
- Stand des Gutachtens zum Bedarf für Lärmsanierung im Land Bremen.

Protokoll des Treffens am 21.01.2016

Seite 3

TOP 5 Verschiedenes

- Tag gegen Lärm 2016: VCD plant „Lärmspaziergang“ in der Neustadt
- Nächstes Treffen am Donnerstag, 11.02.2016, 20.00 Uhr, in den Räumen des BUND e.V., Am Dobben 44, 28201 Bremen.